



NILS KARLSSON DÄUMLING

Foyer Opernhaus 4+
 Thierry Tidrow
ab 26.03.23 | 10 & 12 Uhr
 Sitzkissenoper, zusätzliche Termine für Kindergärten
Inszenierung Anselm Dalferth
 Bertil ist mal wieder alleine zu Hause, denn seine Eltern sind arbeiten. Da hört er plötzlich kleine, trippelnde Schritte. Es ist der Däumling Nils Karlsson, Nisse genannt, der gerade ins Mausloch unterm Bett gezogen ist. Aus Astrid Lindgrens berühmter Geschichte hat der Komponist Thierry Tidrow eine phantasievolle Kinderoper entwickelt.

DER OPERNPUDDING

Foyer Opernhaus 5+
 30.04.23 | 10 & 12 Uhr
 Sitzkissenoper
Regie & Konzeption Jürgen R. Weber
 In der Oper hat mal wieder jemand genascht. Nur noch ein Wackelpudding ist übriggeblieben. Wer hat die anderen Wackelpuddinge gegessen? Wer bekommt den übriggebliebenen Pudding zu essen? Das kann nur ein Opern-Wettbewerb entscheiden! Wer singt lauter, höher, schöner? Es zeigt sich, dass es in der Oper chaotischer zugeht als in jedem Kindergarten. Und nicht nur die Sänger, auch die Zuschauer werden laut! Hier wird gebuht, gebravt und geklatscht bis die Öhrchen sausen. Und am Ende kommt natürlich wieder alles anders als geplant. Denn am Ende müssen die Opernzuschauer selbst den Fall um die verschwundenen Wackelpuddinge lösen.

ARABISCHE NACHTMUSIK

Opernhaus 8+
 Ein musikalisches Traumspiel
 Musik von Wolfgang Amadé Mozart,
 Richard Wagner und Hussain Atfah
 Bearbeitet für Kinder- und Jugendchor, Kammerorchester und orientalische Instrumente von Ekaterina Klewitz
ab 11.02.23
Regie Jürgen R. Weber
Musikalische Leitung Ekaterina Klewitz
 Irgendwann, irgendwo: kleine Menschen, vielleicht Kinder oder Jugendliche. Sie wissen nicht, woher sie kommen, sie wissen nicht, wohin sie gehen. Aber sie sind, ausgestattet mit

Schutzhelmen, Schutzräumen und Schutzkleidung, sicher. Atemmasken versorgen sie mit risikofreier Luft, sie essen risikofreie Kost und lesen risikofreie Nachrichten von ihren Freunden, von denen sie weder wissen, wie sie aussehen, noch wie ihre Stimmen klingen. Obwohl sie in luftdichten Blasen leben, dringt durch unsichtbare Ritzen der Geruch von Angst und Einsamkeit. Nachts hören sie einen Traum-sänger in einer farbig-fremden Sprache von gefährlichen Reisen singen. Reisen, die ans Ende der Welt führen. Ist das nur eine Illusion? Oder gibt es wirklich ein Leben jenseits der Risikofreiheit? Nach Sonnenuntergang verlassen sieben kleine Menschen ihre Blasen und beginnen ein riskantes Abenteuer, das Leben heißt.

EIN MASKENBALL

Opernhaus 14+
 Giuseppe Verdi
ab 11.12.22
Inszenierung David Pountney
Musikalische Leitung Will Humburg, Hermes Helfricht
 Als Graf Riccardo sich die Gästeliste des anstehenden Maskenballs durchliest und dabei den Namen seiner heimlichen Geliebten Amelia erblickt, nimmt die Geschichte ihren Lauf. Riccardos Vertrauter Renato, der übrigens auch Amelias Mann ist, warnt den Grafen vor einer Verschwörung und rät ihm, den Rat der Wahrsagerin Ulrica einzuholen. Riccardo findet das lächerlich, lässt sich aber schließlich überreden und begibt sich auf den Weg ins Wahrsagerzelt. Doch was er dort hört, ist zu dramatisch um es zu glauben. Guiseppa Verdi komponierte diese bunte und lebendige Oper für das Teatro San Carlo in Neapel. Doch als die Behörden das Werk zensierten, zog Verdi die Oper zurück und vergab die Uraufführung nach Rom.

AGRIPPINA

Opernhaus 14+
 Georg Friedrich Händel
ab 29.01.23
Inszenierung Leo Muscato
Musikalische Leitung Rubén Dubrovsky
 Sie will ihren Sohn auf dem Thron wissen – koste es, was es wolle: Agrippina, Gemahlin Kaisers Claudius, Mutter Neros und Titelfigur in Georg Friedrich Händels erstem Welterfolg. Mit *Agrippina* erlebte der 24-jährige Starkomponist in Venedig einen Erfolg ohnegleichen: „Die Zuhörer bei

der Händelschen Vorstellung wurden dermaßen bezaubert, dass ein Fremder aus der Art, mit welcher die Leute gerührt waren, sie alle miteinander für wahnwitzig gehalten haben würde. Sooft eine kleine Pause vorfiel, schrien die Zuschauer: ‚Viva il caro Sassone.‘ – Es lebe der teure Sachse!“ Mit Agrippina stellen wir nicht nur geniale Musik aus Händels kreativster Jugendphase vor, sondern auch das wahrscheinlich beste Textbuch, das er vertont hat: Eine schonungslose Satire auf Sex & Crime am römischen Kaiserhof, in der Agrippinas Schützling Nero am Ende den Thron besteigt und der ehrliche Ottone auf die Macht verzichtet – das B(ös)este, was die venezianische Oper im 18. Jahrhundert zu bieten hat!

JUBILÄUMSKONZERT

Opernhaus 8+
 30 Jahre Kinder- und Jugendchor Theater Bonn
13.05.23
Musikalische Leitung Ekaterina Klewitz
 Fröhliches, Schwungvolles, Berührendes und Bewegendes aus Oper, Film und Musical hat der Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn in den vergangenen 30 Jahren auf die Bühne gebracht. Anlässlich des Jubiläums zeigt der Chor in einem Konzert die ganze Bandbreite seines Könnens und nimmt sein Publikum mit auf die Reise durch die verschiedensten Produktionen und Konzerte der Vergangenheit.

Weiter mit wenigen Terminen im Programm

MINA ODER DIE REISE ZUM MEER

Möbil 5+
 Anno Schreier
Inszenierung Ruben Michael
 Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
 Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
 Junge Opern Rheinl Ruhr

GENAUSO, NUR ANDERS

Theater Marabu/Mobil 6+
 eine Stückentwicklung
 in Kooperation mit dem Theater Marabu
 für erste und zweite Klassen auch mobil in Schulen
ab 11.03.23
Regie Tina Jücker
 Da sind zwei. Die müssen sich finden. Sie selbst und ihr Gegenüber. Sie suchen das Eigene, das Unverwechselbare und brauchen dafür das Andere, das Gegenüber, mit dem sie sich vergleichen können. Im Spiel finden sie heraus, was sie besonders macht, was sie voneinander unterscheidet, aber auch, was sie miteinander verbindet und miteinander teilen. Und was sie außerdem noch alles sein könnten...
Tickets sind ausschließlich über das Theater Marabu erhältlich: mail@theater-marabu.de oder 0228/4339759.

DER STURM

Schauspielhaus 10+
 von Jens Groß nach William Shakespeare
seit 25.11.22
Regie Jan Neumann
 Eines Tages wirft ein schrecklicher Sturm Antonio, Alonso, Ferdinand und etliche ihrer Gefolgsleute auf eine „bezauberte“ Insel. Antonios Bruder Prospero, der vor vielen Jahren mit seiner Tochter Miranda auf dieser Insel strandete, hatte zuvor die Elemente entfesselt, den Orkan heraufbeschworen und so den Schiffbruch ausgelöst. Damit rächt sich Prospero, denn er hatte vor Jahren als Herzog in Mailand regiert, bevor der machthungrige Antonio ihn vertrieb. Die Gestrandeten machen schnell Bekanntschaft mit den zauberhaften Bewohnern und irren zunächst ziellos auf der Insel umher... Shakespeares Stück ist ein Verwechslungsspiel mit Magie, Liebe und Geistern. Es behandelt Themen wie das Verhältnis von Illusion und Realität, Rache und Vergebung, Schuld und Erlösung.

LÖWENHERZEN

Werkstatt 10+
 von Nino Haratischwili
seit 15.12.22
Regie Hanna Müller
 Bangladesch. Deutschland. Senegal. Mali. Spanien. Frankreich. Indien. Und ein großer Traum. Anand ist acht und möchte Zauberer werden, der beste Zauberer der Welt. Doch momentan arbeitet er in einer Fabrik in Bangladesch. Dort

fertigt er Spielzeuglöwen, die in alle Welt verschickt werden. Tagtäglich. Immer wieder. Dabei ist »keinerlei Abweichung von den Arbeitsvorschriften« möglich. Aber für die Verwirklichung seines Traumes braucht er einen Plan. Kurzerhand schreibt er eine Nachricht an »Gott in Europa« und versteckt diese im Bauch eines Löwen. In der Eile näht er zwar das Auge des Löwen schief an, aber es ist der schönste und wichtigste Löwe, den er je gefertigt hat, denn er soll ihm helfen, seiner Familie die Möglichkeit zu verschaffen, ihn zur Schule zu schicken, damit er irgendwann Magier werden kann. Der Löwe mit dem schiefen Auge geht auf die Reise und begegnet dabei verschiedensten Menschen in den unterschiedlichsten Lebensumständen. Alle haben, ähnlich wie Anand, einen Traum, eine Vision und entwickeln in ihrer Situation Kreativität, Mut und Stärke. Egal, wo auf der Welt sie leben.

PEER GYNT

Schauspielhaus 14+
 von Henrik Ibsen
 Deutsch von Frank Günther
ab 22.02.23
Regie Simon Solberg
 Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt, empfindet manch einer den Verlust des Selbst. Das zum geflügelten „Wer bin ich – und wenn ja wie viele?“ prägt Peer Gynt wie auch Menschen unserer Zeit, deren Freiheiten und Forderungen gleichermaßen Flexibilität, Anpassungsbereitschaft und Selbstoptimierung heißen.

DAS FLOSS DER MEDUSA – EIN PARTIZIPATIVES PROJEKT

Werkstatt 14+
 nach Georg Kaiser
 von und mit jungen Menschen aus Bonn und Umgebung
ab 15.04.23
Regie Max Immendorf Hip-Hop/Rap Kutlu Yurtseven
 In Georg Kaisers Text von 1940 treiben Jugendliche tagelang allein in einem Rettungsboot auf dem Ozean umher. Es geht ums Überleben, um Gruppendynamiken und um den Blick vor wie zurück.
 Kombiniert mit der aktuellen Sicht auf die Dinge, entsteht eine völlig neue szenische wie musikalische Inszenierung,

die ihre Fragen im Hier und Jetzt stellt: Wie fühlt es sich für Jugendliche an, Teil der Generation zu sein, die eine weltweite Pandemie, nicht abnehmenden Rassismus, eine sich in den nächsten Jahren noch ungeahnt auswirkende Klimaveränderung und die Befürchtung vor einem weltweit ausbrechenden Krieg zu verkraften hat? Und nebenbei läuft der ganz normale Alltag weiter – Schule, Freunde, Familie und die Schwierigkeiten und Herausforderungen, die damit verbunden sind. Wie geht eine ganze Generation damit um? Welche Hoffnungen und Wünsche, welche Erwartungen hat sie an sich und die Gesellschaft, in der sie erwachsen wird?

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI

Schauspielhaus 3-5
 nach Bertolt Brecht
ab 20.05.23
Regie Simon Solberg
 Brechts Parabel auf Hitler und die NSDAP entstand 1941 im finnischen Exil und beschreibt die gesellschaftlichen Verhältnisse, die den Aufstieg eines faschistischen Führers erlauben. Denn aufhaltsam ist Arturo Uis Aufstieg, da er mit Mitteln geschieht, die offen auf dem Tisch liegen. Und eben jene Entwicklung lässt sich heute in der weltweiten Zunahme autokratisch-nationalistischer Systeme bei gleichzeitig wachsender sozialer Ungleichheit beobachten: Ui steigt schnell auf im politischen und geschäftlichen Ränkespiel und versteht, dass Gewalt allein nicht reicht, um seine Macht zu expandieren – auch die Manipulation der Öffentlichkeit gehört dazu. In seinem Größenwahn macht er weder vor alten Weggefährten noch an den Stadtgrenzen Chicagos Halt.

DAS FLOSS DER MEDUSA – EIN PARTIZIPATIVES PROJEKT

Werkstatt 14+
 nach Georg Kaiser
 von und mit jungen Menschen aus Bonn und Umgebung
ab 15.04.23
Regie Max Immendorf Hip-Hop/Rap Kutlu Yurtseven
 In Georg Kaisers Text von 1940 treiben Jugendliche tagelang allein in einem Rettungsboot auf dem Ozean umher. Es geht ums Überleben, um Gruppendynamiken und um den Blick vor wie zurück.
 Kombiniert mit der aktuellen Sicht auf die Dinge, entsteht eine völlig neue szenische wie musikalische Inszenierung,

UNSERE WELT NEU DENKEN

Schauspielhaus 12+
 Eine Einladung
 nach Maja Göpel
Regie Simon Solberg

DER DIAMANTAPFEL **Foyer Opernhaus 3-5**
 Sitzkissenkonzert 2
SO 05.02.23 | 10 & 12 Uhr Familienvorstellung
MO 06.02.23 | 11 Uhr Wdh. für Kindergärten
Klaviertrio des Beethoven Orchester Bonn
 Ein jungener König, eine wagemutige junge Frau und drei Äpfel aus reinsten Diamanten – in diesem Sitzkissenkonzert tauchen wir ein in die Märchenwelt des Balkans. Dazu erkunden wir die Klänge der Halbinsel mit Cello, Klarinette und Klavier.

MACHT PLATZ!

Foyer Opernhaus 3-5
 Sitzkissenkonzert 3
SO 11.06.23 | 10 & 12 Uhr Familienvorstellung
MO 12.06.23 | 11 Uhr Wdh. für Kindergärten
Schauspielerin Nadine Schwitzer
Konzept Lorna Bowden
Streichquartett des Beethoven Orchester Bonn
 Macht Platz, hier kommt Luise! Wenn Luise am Klavier sitzt, kommen ihr die wundervollsten Melodien in den Sinn. Sie schreibt sie auf, denn sie will Komponistin werden. Ein Mädchen als Komponistin? Um sie herum schütteln alle den Kopf. Aber Luise hat ein Ziel: Ihre Musik soll gehört werden. Eine musikalische Geschichte über das Kämpfen für die eigenen Träume.

MET HÖÖTCHEN EM BÖÖTCHEN

Opernhaus 4+
 Kinderkonzert 3 / Familienkonzert 3
SO 19.02.23 | 11 Uhr
Moderator André Gatzke
Dirigent Hermes Helfricht
Beethoven Orchester Bonn
 Ahoi, ihr Landratten! An Karneval schippert das Beethoven Orchester gemeinsam mit Fernsehmoderator André Gatzke mit „Pappnas und Tröötche em Bööötche de Rhing erop un erav“. Mit an Bord: jede Menge Gute-Laune-Musik und Karnevalshits im Orchesterarrangement zum Mitfeiern.

DAS KLEINE ICH BIN ICH

Bundeskunsthalle 5-7
 Kinderkonzert 4
SO 16.04.23 | 11 Uhr
Sprecherin Janina Burgmer
Dirigent Daniel Johannes Mayr
Beethoven Orchester Bonn
 „Ob es wohl ein Pferd ist?“, fragt sich das kleine Tier, das da auf der Blumenwiese spaziert. Nein, das kann nicht sein. Auch keine Kuh, kein Vogel und kein Nilpferd. Mit all diesen

Tieren fühlt es sich verwandt und doch gleicht es keinem so ganz. Es ist zum Verzweifeln und das kleine Tier stürzt in eine tiefe Krise – bis es erkennt, wer es wirklich ist. Eine kunstvolle Komposition zu Mira Lobes poetischem Kinderbuch.

NANNERL PACKT AUS

Opernhaus 8+
 Familienkonzert 4
SO 05.03.23 | 11 Uhr
Konzept & Moderatorin Karin Meissl
Dirigentin Annalena Hösel
Beethoven Orchester Bonn
 Wir alle kennen Wolferl, Wolfgang Amadeus Mozart – klar. Aber seine Schwester Nannerl hat auch komponiert, und doch haben wir sie vergessen. So wie viele andere komponierende Frauen. Damit ist Schluss, denn jetzt wird ausgepackt: Wie war es als Mädchen in der Zeit der Mozarts? Gibt es neben Nannerl noch andere Komponistinnen und wie klingt ihre Musik? Geballete Girl Power im Konzert – für ALLE jungen Musik-Entdecker*innen!

JUGENDKONZERT B+

Opernhaus 12+
SA 25.03.23 | 19 Uhr
Moderatorin Lorna Bowden
Dirigent Dirk Kaftan
Projektklassen B+, Beethoven Orchester Bonn
 B+ will junge Menschen zum Hören führen und begeistern. Ein Halbjahr arbeiten verschiedene Schulklassen thematisch zu Ludwig van Beethovens 7. Sinfonie. In unterschiedlichen Formen und Gattungen, sei es Tanz, Musik, Text oder bildende Kunst, präsentieren sie ihre Arbeit im Konzert zusammen mit dem Beethoven Orchester unter der Leitung von Dirk Kaftan.

THERE WAS NO HOPE – VEREINT IN DER ERINNERUNG

Opernhaus 12+
 Schulkonzert
FR 12.05.23 | 11 & 13 Uhr
Trompete Selina Ott
Dirigentin Dirk Kaftan
Beethoven Orchester Bonn
 1943 wagen heldenhafte aber auch zutiefst verzweifelte Jüd*innen des Warschauer Ghettos den Widerstand. Obwohl für sie keine Hoffnung auf Überleben besteht, kämpfen sie erbittert gegen die Nationalsozialist*innen. Dieser Akt des Widerstands ist zu einem Symbol des Kampfes um die Würde geworden und doch ist der Aufstand immer noch viel zu wenig bekannt. Das Beethoven Orchester richtet im Konzert für Mittel- und Oberstufenklassen den Fokus auf die Held*innen des Warschauer Ghettos.

THEATER BONN
 Schulvorstellungen _____ 12/6 Euro (*erm.*)
 Schülerinnen & Schüler im Klassenverband _____ 10 Euro/Karte
 Opern- & Schauspielproduktionen im Abendspielplan. Gültig für eine Vorstellung pro Spielzeit.

BEEHOVEN ORCHESTER BONN
 Einzelkarten _____ 10/5 Euro (*erm.*)
 Sitzkissen-, Kinder-, Familien- & Jugendkonzerte
 Schulklassen & Musikurse, Mittel- & Oberstufe _____ 5 Euro/Karte
 Das begrenzte Angebot zu ausgewählten Konzerten ist nur über die Theater- & Konzertkasse buchbar. Die genauen Termine erfahren Sie an der Theaterkasse oder auf unseren Webseiten.

THEATER BONN/ BEEHOVEN ORCHESTER BONN
SCHULKLASSENABO _____ 15 Euro/ Karte
 Im Klassenverband können bis zu drei Vorstellungen und ausgewählte Konzerte besucht werden. Das Abonnement ist ganzjährig erworben und gilt für eine Spielzeit. Es gilt nicht für Gastspiele, Kooperationsveranstaltungen oder Sonderveranstaltungen und ist nicht übertragbar.

DIE KULTURPATENKASSE Das Theater Bonn möchte allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen Situation Zugang zu kultureller Bildung und einen Theaterbesuch im Klassenverband oder in einer Jugendgruppe ermöglichen. Sollten Schülerinnen und Schüler in Ihren Klassen finanziell schlechter gestellt sein und deshalb keine Möglichkeit zum Theaterbesuch haben, können Sie für diese über die Kulturpatenkasse einen Zuschuss zum Schulklassenabo oder zu den Theaterkarten beantragen.

KARTENBESTELLUNG UNTER THEATERKASSE@BONN.DE
 Theater- & Konzertkasse, Windeckstraße 1, Bonn
0228 77 80 08
 Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz, Bonn-Bad Godesberg
0228 77 80 22
THEATER-BONN.DE / BONNTICKET.DE / BEEHOVEN-ORCHESTER.DE
 Es werden unterschiedliche VVK- und Servicegebühren auf die Ticketpreise erhoben. Bei Planungsfragen können Sie daher gerne auf uns zukommen.

Kontakt portal@bonn.de 0228 77 81 20
bleiben sie auf dem laufenden
 mit unserem Newsletter für Familien & Lehrkräfte

IMPRESSUM Herausgeber: Theater Bonn – Generalintendant Dr. Bernhard Helmich, Beethoven Orchester Bonn – Generalmusikdirektor Dirk Kaftan | Redaktionsleitung: Susanne Baertle, Nina Dahl | Texte: Rose Bartmer, Lorna Bowden, Susanne Rösken | Gestaltung & Illustrationen: Nadine Magner (in den Illustrationen verwendete Fotos: wikimedia commons) Rastermotive: Agnes Wittig | Druck: Köllen Druck | Auflage: 6.000 | Redaktionschluss: 17.01.2023 (Änderungen vorbehalten)

Gedruckt auf Cyclus silk, (FSC zertifiziert, Blauer Engel)



VERMITTLUNG ORCHESTER
VERMITTLUNG OPER & SCHAUSPIEL